

TABLILA RASA #42

22.7.2009

NEUIGKEITEN FÜR EIN SUBVERSIVES HANNOVER WWW.TABLILARASA.DE/AM

Boehringer Besetzung wächst

Das Zeltlager auf dem seit über zwei Wochen besetzten Gelände von Pharmakonzern Boehringer und der Stadt Hannover entwickelt sich nach und nach zu einem Hüttendorf. Die Besetzung weitet sich auf die verlassenen Kleingärten aus und am Eingang entsteht eine Holzhütte als wetterfester Gemeinschaftsraum.

Da sich bereits 30 Personen wohnlich eingerichtet haben, sind zur Zeit noch vielerlei Arbeiten innerhalb des Camps notwendig. So wurden in den letzten Tagen eine Waschstation und Dusche, ein großes Gemeinschaftszelt, weitere Wege und Erd- und Solarkühlschränke errichtet. Für Ästhetik und Komfort sind ein Blumenbeet mit Teich und ein Büro im Aufbau.

Der Besetzungsalltag besteht aber nicht nur aus praktischen Arbeiten: täglich treffen sich verschiedene Arbeitskreise, um Vorträge und Workshops zu planen, um Flugblätter und Plakate für die Öffentlichkeit zu gestalten oder um den weiteren Protest gegen Boehringers Tierversuchslabor zu organisieren.

Sehr wichtig ist den BesetzerInnen aber auch der Kontakt zu den AnwohnerInnen und anderen Interessierten. Täglich besuchen Familien oder Einzelpersonen die Besetzung und lassen sich gerne das Gelände zeigen und informieren. "Wir wollen die

Kleingärten wieder in Betrieb nehmen, die Häuser in Stand setzen und im besten Fall die ehemaligen Besitzer, die ihre Gärten zwangsweise an Boehringer abgeben mussten, ausfindig machen und ihnen anbieten, ihre Gärten wieder zu bewirtschaften", sagt Lara von der Besetzungsgruppe. Alternativ zu Boehringers Impfstoffversuchen, die der Fleischindustrie zu Gute kommen, wollen die BesetzerInnen nun das Gelände zum Obst- und Gemüseanbau für den Eigenbedarf nutzen. "Wir fänden es toll, zusammen mit Anwohnern und ehemaligen Kleingärtnern ein bunteres und weniger gewaltvolles Projekt als es Boehringer geplant hat auf unserem Gelände zu initiieren", so Lara weiter. Für Sonntag lud die Besetzung ab 12 Uhr zum Brunch, auch um mit Interessierten über ein alternatives Nutzungskonzept zu diskutieren.

*frei nach zwei Presseerklärungen
der Besetzer_innen*

Internet:

<http://boehringerbesetzung.blogspot.de>

Außerdem gibt es zahlreiche Veranstaltungen deren Termine ihr in den Terminalspalten findet

Soli-Postkarte für Mumia Abu Jamal

Der schwarze Journalist und Black Panther-Aktivist Mumia Abu Jamal sitzt seit 27 Jahren in der Todeszelle - verurteilt für einen untergeschobenen Polizistenmord auf der Basis gefälschter Beweise von einem rassistischen Richter und einer nach parteiischen, rassistischen Gesichtspunkten ausgewählten Jury in einem Prozess, der jeder Rechtsstaatlichkeit spottete. Seit der Verurteilung 1982 versuchen Mumia und seine Anwälte, auf juristischen Wege die drohende Hinrichtung abzuwenden und Mumia aus dem Knast zu bekommen.

Bereits mehrfach konnte diese nur knapp und durch massiven internationalen Druck abgewendet werden.

Die FAU-Hannover hat in Kooperation mit der Roten Hilfe Hannover eine Soli-Postkarte herausgebracht.

Mehr zum Hintergrund und Informationen, wie ihr die Postkarte bekommt gibt es unter:

<http://www.fau.org/ortsgruppen/hannover/mumia/>

Termine

Mittwoch, 22.7.09

19 Uhr: Hörspielcafé, Boehringergelände

Donnerstag, 23.7.09

17 Uhr: Spontantheater Workshop, Boehringergelände

21 Uhr: Konzert mit KMFDM und LIMBOGOTT, Cafe Glocksee

Freitag, 24.7.09

20 Uhr: Konzert und „3 Wochen und ein Tag“ Jubiläumsfeier, Boehringergelände

22 Uhr: Ratespiel: money, fame & glamour, danach Film:berlin bettwurst, schwule sau

23 Uhr: Nachtcafe mit DJ-Psycho-Jones, Cafe Glocksee, 3 Euro

Samstag, 25.7.09

12 Uhr: veganer Backkurs, Boehringergelände

20.15 Uhr: Filmvorführung „We feed the World“, Boehringergelände

23 Uhr: Sommerparty mit den Djs G. T. Drecka und René Gutt, Cafe Glocksee, 3 Euro

Dienstag, 28.7.09

21 Uhr: Konzert mit HERMELIN, Cafe Glocksee, Eintritt frei

Freitag, 31.7.09

21 Uhr: Konzert mit ASSASSINATORS + T-34, Stumpf

21 Uhr: fifteen minutes... the bar, schwule sau
23 Uhr: Nachtcafe mit dem UPWARD! FORWARD! DJ-Team, Cafe Glocksee, 3 Euro

Wir sind Frauen! Wir sind von niemand die Ehre! Unsere Ehre ist unsere Freiheit!

Der Frauenausschuss des Vereines Kurdistan-Volkshaus e.V. hat am Freitag den 17.07.2009 und am Samstag den 18.07.2009 am Kröpcke unter dem Motto "Wir sind Frauen! Wir sind von niemand die Ehre! Unsere Ehre ist unsere Freiheit!" einen Stand aufgebaut.

Auch im 21. Jahrhundert werden Frauen immer noch im Namen des Traditions, des Glaubens oder des Gesetzes mit rückständigen Maßstäben vor allem in Ländern wie Iran, Afghanistan, Pakistan und Saudi-Arabien verurteilt und bestraft. Eine der grausamsten Methoden ist die Ermordung durch Steinigung.

Wir stehen für Demokratie, Freiheit, für Menschen- und vor allem für Frauenrechte. Aus diesem Grund sagen wir NEIN zur Vereinnahmung des Lebens von Frauen und zur Steinigung.

Besonders zu erwähnen ist das Zeynep Celaliyan seit 8 Monaten im Iran eine politische Gefangene ist. Sie ist eine kurdische Menschenrechtsaktivistin, die sich einzig für die demokratischen Rechte von Frauen und des kurdischen Volkes engagiert. Aus diesem Grund wurde sie extrem gefoltert und erlitt durch diese Qualen schwere gesundheitliche Schäden. Am 14. Januar 2009 hat die islamische Republik Iran die Todesstrafe über Frau Celaliyan verhängt.

Wir hoffen auf Eure Solidarität. Lasst uns gemeinsam sagen, NEIN zur Todesstrafe und zur Steinigung sagen. Diese Art von Bestrafungen ist nur ein barbarischer Akt, ein andauerndes Menschheitsverbrechen und unakzeptabel.

Frei nach Ankündigungstext des Kurdistan-Volkshaus e.V.

Impressum:

tabula rasa, c/o Infoladen, Kornstr. 28/30, 30167 Hannover
tabularasa-hannover@web.de
www.tabularasa.de.am

Nächster Redaktionsschluss:

Samstag, 1.08.09

Schickt uns eure Beiträge per Mail oder Post. Texte nur im Reintext oder rtf Format. Bilder und Flyer am liebsten als „jpg“ oder „tif“. Per Post bitte nur Disketten und legt in diesem Fall auch einen Ausdruck bei. Wenn wir Texte kürzen, versuchen wir Rücksprache mit den AutorInnen zu halten.

V.i.S.d.P.: H. Klosa

Friedensbiwak 15.08.2009

Politisch-kultureller Abend mit Konzerten, Gedichten, Ausstellung uvm. Beim "Friedensbiwak", das als Auftaktveranstaltung zum Protest gegen das militärische "Sommerbiwak" der 1. Panzerdivision stattfindet, werden aktuelle friedliche und militärische Entwicklungen intensiv diskutiert.

Auch das Feiern kommt nicht zu kurz: Den Rahmen bildet ein kulturelles Programm mit Ausstellung, Musik und Gedichtrezitationen. Mit dem Duo Sölter/Kirleis, der Peace Development Crew u.a. 18 Uhr, Pavillon (Lister Meile 4) mehr Infos gibts unter:

www.sommerbiwak-hannover.de oder antimilitarismus.blogspot.de

Auf den Seiten finden sich auch Informationen zu den Aktivitäten gegen das Sommer-Biwak der 1. Panzerdivision am 28.8.2009.

Größte Neonaziveranstaltung nach 1945 in Thüringen

GERA, 12. Juli. Der gestrige Tag sprengte alle Befürchtungen. Auf dem NPD-Fest "Rock für Deutschland" versammelten sich am Ende 4000 Neonazis aus Deutschland und anderen Ländern. Es war damit die größte Neonaziveranstaltung nach dem zweiten Weltkrieg in Thüringen. Auf der Gegendemonstration waren 700 Teilnehmer(innen). Das NPD-Fest ist mittlerweile zur Pilgerstätte der Neonazis geworden, die NPD sitzt im Stadtrat und alltägliche Angriffe nehmen zu. Hätten antifaschistische und linke Gruppen aus Gera und anderen Städten nicht an der Demonstration teilgenommen, wäre diese zur reinen Makulatur geworden. Statt sich mit der Sitzblockade zu solidarisieren, wurde diese vom Bürgerbündnis boykottiert. Der gestrige Tag war ein Armutszeugnis für die Stadt.

Frei nach Pressemitteilung der Antifaschistische Aktion Gera [AAG]

weitere Informationen finden sich auf den Websites des Aktionsbündnisses <http://kabelbruch.blogspot.de> und der AAG <http://aag.antifa.net>

Samstag, 1.8.09

10.30 Uhr: Bornstrasse, Bad Nenndorf, Naziaufmarsch verhindern

Allgemeine Anmerkung:

Wir haben auch noch zwei für unser Zeitungskonzept eigentlich zu lange Texte (je 4 Seiten) bekommen. Da schauen wir mal mit den Autor_innen, ob wir da was kürzen oder so (sind beide nicht so kurzfristig termingebunden).

Die Neugierigen finden die Texte aber auch jetzt schon im Internet:

Celler Trialog 09 Deutschland im Krieg

<http://de.indymedia.org/2009/07/256066.shtml>

Nicht nur Kopenhagen: Die Klimabewegung muss radikal und lokal sein

http://www.avanti-projekt.de/p_antikap/Artikel_Klima_ak09.htm

regelmäßige termine:

Montag

18-20 Uhr: Infoladen, UJZ Korn

19 Uhr: Volxküche, UJZ Korn

19 Uhr: Chill Out Kneipe, Wohnwelt Wunstorf

Dienstag

18 Uhr: Arbeitskreis gegen Studiengebühren, ASTA

19 Uhr: Plenum, Wohnwelt Wunstorf

19 Uhr: Vollversammlung, AJZ Hemmingen

20 Uhr: offenes Treffen der FAU, UJZ Korn (jeden letzten Dienstag im Monat)

20 Uhr: Störenfrida - FrauenLesbenKneipe, Sturmglocke (jeden 2. Dienstag im Monat)

Mittwoch

18-20 Uhr: Infoladen, UJZ Korn

19 Uhr: Volxküche, UJZ Korn

19 Uhr: Falkenkeller Barsinghausen

19-20 Uhr: EA Sprechstunde, UJZ Korn

21 Uhr: Punkkneipe, Stumpf

Donnerstag

19 Uhr: Kneipe mit Max + Volxküche, Wohnwelt Wunstorf

20 Uhr: Antifa Info Abend, UJZ Korn (jeden 3. Donnerstag im Monat)

21 Uhr: Sturmglockenkneipe

Sonntag

16 Uhr: Rote Hilfe Treffen, UJZ Korn (jeden 1. Sonntag im Monat)

19 Uhr: Theke, Falkenkeller Barsinghausen